

Innovative Notfallversorgung durch Akut-Einsatzfahrzeuge in Schleswig-Holstein

RKiSH führt Akut-Einsatzfahrzeuge ein, um die Notfallversorgung in Schleswig-Holstein zu verbessern.
Erfahre mehr auf rettungsdienst.de.

Neue Ära für die Notfallversorgung in Schleswig-Holstein: Die RKiSH hat beschlossen, Akut-Einsatzfahrzeuge (AEF) einzuführen, um die außerklinische Hilfe zu optimieren. Diese Maßnahme ist eine bedeutende Veränderung im Rettungsdienst des Bundeslandes und soll insbesondere die Betreuung von subakuten Notfällen verbessern.

Die Entscheidung basiert auf detaillierten Analysen der RKiSH, die zeigten, dass rund 15 Prozent der Alarmierungen als subakute Notfälle eingestuft werden können. Um auf diese spezifischen Anfragen angemessen reagieren zu können, werden nun die Akut-Einsatzfahrzeuge eingeführt.

Der stellvertretende Geschäftsführer der RKiSH, Jan Osnabrügge, betont die Notwendigkeit einer differenzierten Notfallversorgung, da verschiedene Arten von Notfällen unterschiedliche Behandlungsansätze erfordern. Die AEFs werden hauptsächlich für die Kategorie „Notfall-Klein“ eingesetzt, das heißt für Fälle, bei denen eine stationäre Behandlung unwahrscheinlich ist. Der Einsatz der Fahrzeuge ist vorerst in den größeren Städten im Versorgungsbereich der RKiSH geplant.

Die Beschaffung und Implementierung der Akut-Einsatzfahrzeuge wird derzeit von einer speziellen Projektgruppe

innerhalb der RKiSH vorbereitet. Diese innovative Form der Notfallversorgung ist bisher einzigartig in Schleswig-Holstein und stellt einen wichtigen Schritt in der Weiterentwicklung des Rettungsdienstes dar.

Die Besatzung der Akut-Einsatzfahrzeuge wird aus Notfallsanitäterinnen und -sanitätern mit zusätzlicher Qualifikation bestehen. Sie sind für die Erstversorgung vor Ort zuständig und leiten die Patientinnen und Patienten bei Bedarf an die ambulante Versorgung weiter. Falls eine Krankenhausbehandlung erforderlich ist, können sie unverzüglich einen Krankentransport- oder Rettungswagen anfordern. Zudem steht ihnen eine telemedizinische Beratung zur Verfügung. Die Einführung von AEFs soll auch die Attraktivität des Berufsfeldes „Notfallsanitäter“ steigern.

Weitere Informationen:

- **Rettungsdienst in Schleswig-Holstein: RKiSH führt neue Akut-Einsatzfahrzeuge ein**
- **Notfallsanitäter: Eine wichtige Säule im Gesundheitswesen**

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de